

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2023/24 eine

Juniorprofessur für Inklusive Bildung (W1 mit Tenure Track auf W3)

zu besetzen. Die Professur ist dem Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB), dem Institut für Erziehungswissenschaften (IfE) und dem Institut für Sonderpädagogik (IfS) zugeordnet („Brückenprofessur“). Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet. Bei positiver Zwischenevaluation erfolgt die Verlängerung um weitere drei Jahre gem. § 51 Abs. 7 LHG. Bei positiver Abschlussevaluation erfolgt nach sechs Jahren die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (W3).



Aufgaben

Der*Die Stelleninhaber*in vertritt das Fachgebiet *Inklusive Bildung* in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre. Zu den Aufgaben gehören:

- Lehre im Bereich des Fachgebiets *Inklusive Bildung* in allen Studiengängen gemäß LVVO im Umfang von zunächst 4 SWS (schwerpunktmäßig in allen lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen), bei positiver Evaluation nach drei Jahren im Umfang von 6 SWS
- bildungswissenschaftlich orientierte Forschung im Bereich der Inklusiven Bildung mit qualitativem Profil
- Entwicklung eines eigenen interdisziplinären Forschungsprofils im Fachgebiet *Inklusive Bildung*. Während der Phase der Juniorprofessur liegt der Schwerpunkt zunächst bei den Forschungslinien des AW-ZIB. Zudem übernimmt der*die Stelleninhaber*in die Leitung der Nachwuchsgruppe des AW-ZIB.
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studienangeboten sowie der Bildungsangebote des AW-ZIB
- Mitwirkung am Ausbau und an der regionalen und internationalen Vernetzung der Hochschule
- Mitarbeit bei den Kernaufgaben der Hochschule (z.B. Selbstverwaltung, Leitungsfunktionen, Weiterbildung)

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sonder- und/oder Rehabilitationspädagogik und/oder Erziehungswissenschaft und/oder einem verwandten Fach sowie eine nachgewiesene Expertise im Schwerpunkt Inklusion bzw. Inklusive Bildung
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachzuweisen ist
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel nachgewiesen wird durch eine herausragende Promotion im Bereich der Ausschreibung
- einschlägige wissenschaftliche Publikationen zum Fachgebiet
- nachgewiesene Einwerbung von Drittmitteln in kompetitiven Verfahren sind wünschenswert
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Darüber hinaus soll gem. § 51 Abs. 2 LHG auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 51 LHG in der jeweils gültigen Fassung.

Außerdem gelten gem. § 51b Abs. 1 LHG die in der Satzung zur Qualitätssicherung für Tenure-Track-Professuren i.V.m. der Satzung zur Evaluation von Juniorprofessuren festgelegten Anforderungen. Die Satzungen mit den Anforderungen finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/forschung/wissenschaftliche-weiterqualifikation/juniorprofessur.html .

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennworts „W1 TT W3 Inklusive Bildung“ bis spätestens **5. Mai 2023** als PDF-Dokument (max. 10 MB) per Mail an den Dekan der Fakultät I, Prof. Dr. Christian Rietz (dekan1@ph-heidelberg.de) erbeten. Zusätzlich bitten wir um das Ausfüllen unseres Online-Bewerbungsformulars; fordern Sie hierzu bei Prodekan Prof. Dr. Tobias Dörfler (prodekan1@ph-heidelberg.de) rechtzeitig den entsprechenden Zugangslink an.

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ihre Kernaufgabe ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und der Sonderpädagogik. Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte und internationale Kooperationen ergänzen das Profil. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen eine anregende Kulturlandschaft an der Hochschule entstehen.

